



## Pressemitteilung

### **Programm der Ökofilmtour 2023 in Brandenburg**

**Potsdam, 19. Dezember 2022 – Mit 52 Filmen steht das Programm der 18. Ökofilmtour fest. Unter der neuen Leitung von Katrin Springer eröffnet das Brandenburgische Festival des Umwelt- und Naturfilms am 13. Januar 2023 mit „Into the Ice“.**

Die Programmauswahl der Ökofilmtour 2023 ist abgeschlossen. Die Auswahljury hat sich für 42 mittellange Filme und Langfilme sowie zehn Kurzfilme entschieden. Gesucht wurden Werke aller Genres und Längen, die sich mit globalem Umwelt- und Naturschutz und verwandten Themenkomplexen beschäftigen. 191 Filme wurden eingereicht. Im Programm findet sich u.a. Filme von Jan Haft, Almut und Christoph Hauschild, Thomas Riedelsheimer sowie dem renommierten Regieduo Victoria Stone und Marc Deeple aus Großbritannien. Eröffnet wird die 18. Ökofilmtour am 13. Januar 2023 in Potsdam mit dem Dokumentarfilm „Into the Ice“. Darin begleitet der dänische Naturfilmer Lars Ostenfeld drei Forscher\*innen, die das Schmelzen des Grönlandeises untersuchen. Erzähler ist Campino, Sänger der Toten Hosen. Anschließend ist die Ökofilmtour vom 16.–19. Januar zu Gast an der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung (HNEE), Eberswalde. Die 18. Ausgabe der Ökofilmtour findet von Januar bis April 2023 in bis zu 70 Spielstätten statt.

In allen Festivalbeiträgen finden sich übergeordnete Themen wie der globale Umwelt- und Naturschutz, Ursachen und Gefahren der Klimakrise oder Artensterben und Biodiversität wieder. Sehr gegenwärtig wird es in jenen Filmen, in denen die Auswirkungen des russischen Angriffskrieges in der Ukraine thematisiert werden – wie Weizen als Waffe, das Energiedilemma oder das Frieren im Winter. Eine zentrale Frage stellt sich in vielen Werken: Warum zerstören wir unsere eigenen Lebensgrundlagen auf dem Planeten, obwohl wir doch lange schon besser wissen, was zu tun wäre?

*„Das Programm der 18. Ökofilmtour schenkt uns eine ganze Vielfalt an Perspektiven: Es zeigt uns auf unterschiedliche und spannende Weise, wie und mit welchen Folgen sich die Klimakrise weltweit und vor unserer eigenen Haustür auswirkt. Die Ökofilmtour war immer nah am Zeitgeschehen, auch im kommenden Jahr, in dem u.a. die Auswirkungen des Krieges, Klimaaktivismus, Wald als Ware, die Rettung der Moore, die Dürre in Brandenburg oder die Trinkwasser- und Energieversorgung im Fokus stehen. Aber auch die Schönheit der Natur kommt nicht zu kurz in Filmen, die sich Brandenburg, aber auch heimischen Tieren wie Spechten, Meisen, Schweinen (!), Bienen, Kröten und Ratten widmen und die den faszinierenden Kreislauf der Natur zeigen. Es gibt immer Auswege aus Krisen. Unsere Filmauswahl zeigt das, und auch deshalb ist der Ökofilmtour ein enger Dialog mit den Menschen in ganz Brandenburg so wichtig“, so Festivalleiterin Katrin Springer.*

## 18. Ökofilmtour: Januar bis April 2023

Die 18. Ausgabe der Ökofilmtour findet von Januar bis April 2023 in bis zu 70 Spielstätten in ganz Brandenburg statt. Es werden 52 Filme gezeigt und im Anschluss an die Filmvorführungen mit dem Publikum diskutiert. Die Hälfte der Filme richtet sich an Kinder und Jugendliche. Das Tournee-Programm wurde von einer Auswahl-Jury nominiert und für den Wettbewerb vorgeschlagen. Im Rahmen des Wettbewerbs vergibt eine Jury zahlreiche Preise, darunter den Preis der Jury für die beste künstlerische Leistung, den Horst-Stern-Preis für den besten Naturfilm, den Zukunftsfilmpreis und den Klimaschutz-Filmpreis. Die Preise werden im April 2023 vergeben. Ein detaillierter Überblick zum Programm sowie die Jury wird Anfang Januar 2023 veröffentlicht. Die Ökofilmtour ist eine Veranstaltung des FÖN e.V. [www.oekofilmtour.de](http://www.oekofilmtour.de)

**Das Festival dankt seinen Förderern, Sponsoren und Mitveranstalter\*innen:** Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Land Brandenburg (MLUK), Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung, Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg, Landeshauptstadt Potsdam, Hochschule für Nachhaltige Entwicklung (HNEE), Eberswalde, Medienboard Berlin-Brandenburg, Rheinsberger Preussenquelle, Deutsche Umwelthilfe, Globus Naturkost und Bio Company.

### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Nikola Mirza, [presse@oekofilmtour.de](mailto:presse@oekofilmtour.de), Mobil: 0177-330 85 24

Ökofilmtour: Lindenstraße 34, 14467 Potsdam, Tel.: 0331-201 55 30

E-Mail: [info@oekofilmtour.de](mailto:info@oekofilmtour.de) / [www.oekofilmtour.de](http://www.oekofilmtour.de)

